

ZEUGENSCHRIFTUM

ZS-2003-7

Name: SCHULZE, Reinhold (Ltr. d. Grenz-u. Auslandsamtes d. RJF 1935/36)	ZS Nr. 2003	Bd. I	Vermerk: Vertraulich ✓
katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Auschl. u. i. PK I (80. Dez. 70) Personen:		
katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:		
katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:		
katalogisiert Seite: Sachkatalog:	Personen:		

Institut für Zeitgeschichte - Archiv

~~Vertraulich~~

Aufzeichnung Nr. 13

Bonn, den 21.10.1965

Betr. Reinhold Schulze, Leiter des Grenz- und Ausländeramtes
der RJF 1935/36

Institut für Zeitgeschichte ARCHIV	
Akz. 4501/70	Des. ZS 2003
Rep. /	Kat.

Anschrift: Bad Godesberg Schillerstr. 9 Tel. 63455 St. Leiter d.F. Naumann St.

Befragung: Am Donnerstag, den 21.10.1965, 9.00-9.45 Uhr.

Zur Person: (hier nur Kurzangabe; eingehend im November)

Geb. 1905
 Eintritt in die NSDAP 1929
 Kreisführer Nord der Deutschen Studentenschaft
 In der Studentenschaft bis 1935, dann wegen interner Auseinandersetzungen ausgeschieden als Arbeiter, Zeichner beim ADAC bis ihn durch Zufall der Adf. des RJF auf der Straße traf und ansprach, ob er nicht das Grenz- und Ausländeramt der RJF übernehmen wolle.
 Nach der Olympiade 1936 ausgeschieden aus RJF und Bevollm. der RJF in Japan (als best. Gebietsführer).

Zum Geschäftsvorstand gehören: (1939)

- Wichtigste Mitarbeiter:
- 1) Günther Kiersch, Bismarckstr., Gruberstr. 43
(Stellv. von Lauterbach)
 - 2) Eike v. Wedel (seit 2 Jahren vereinnahmt): Stifterverband der deutschen Wissenschaft in Essen
(Scheffingstr.)
Witkestr. 6, Bismarckstr. 6, Tel. 37 04 43
 - Helene Sehse, Sekr. von Wabersberg und Schulze.
Berlin-Steglitz, nach 1945 Leiterin der wissensch. Abt. der SPD
 - Dr. W. Pisk, Damenoberbekleidungs-Geschäftsführer, Tagungen in Düsseldorf

Unterlagen: Alle verloren.

Allgemein: Ist bereit, ausführlicher Auskunft zu geben. Vereinbarung nach Rückkehr aus der GDR (20.11.1965).

J. Jacobsen
 (Dr. Jacobsen)

